

MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2017/2018, ausgegeben am 1. August 2018, 52. Stück

Ausschreibungen Studentische Mitarbeiter/innen für das Studienjahr 2018/2019

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **studentische MitarbeiterInnen** zur Besetzung:

ACHTUNG: Bei Mehrfachbewerbungen ist ein Gesamt-Stundenausmaß von **maximal 12 Semesterstunden zulässig**.

Chiffre: StMA 157 (Sektion für Allgemeine Pathologie)

1 Studentische/r Mitarbeiter/in, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 3,25 % = 2 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2018/2019** (Wintersemester von 01.10.2018 bis 31.01.2019 und Sommersemester 01.03.2019 bis 30.06.2019). Voraussichtlicher Termin am frühen Nachmittag (von 13-15 Uhr). Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin, positiver Abschluss beider Mikroskopischen Kurse 1 und 2 der Pathologie. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, speziell Betreuung der Mikroskopischen Kurse, Mitarbeit bei Prüfungen (auch interdisziplinäre Gesamtprüfungen).

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 65,10 plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 22. August 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/docs/PersonaldatenblattStud-MA-2018_19.doc entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor